

Tamedia wächst 2010 dank Zürcher Regionalzeitungen und Onlinemedien – Gewinnsprung auf 112.4 Mio. CHF EBIT – EBIT-Marge bei 13,9 Prozent

Das Schweizer Medienhaus Tamedia steigerte seinen Umsatz 2010 auf 806.3 Mio. CHF. Dank anziehenden Werbeumsätzen und einer deutlichen Effizienzsteigerung weist das Unternehmen einen Gewinnsprung aus. Das EBITDA liegt bei 151.7 Mio. CHF (EBITDA-Marge 18,8 Prozent) und das EBIT bei 112.4 Mio. CHF (EBIT-Marge 13,9 Prozent). Das Ergebnis, zu dem auch Presse Publications SR (Edipresse Schweiz) beitrug, kletterte auf 110.8 Mio. CHF. Alle Unternehmensbereiche schrieben auf Stufe EBIT schwarze Zahlen. Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 4 je Aktie.

Zürich, 12. April 2011 – Der Umsatz (Betriebsertrag) stieg um 7,6 Prozent oder 56.8 Mio. CHF auf 806.3 Mio. CHF. Die positive Umsatzentwicklung ist in erster Linie auf die erstmalige Berücksichtigung der Regionalzeitungen Zürcher Unterländer und Zürichsee-Zeitung, die Pendlerzeitungen 20 Minuten und 20 minutes, die Stellenplattformen von Jobup sowie die auf Anfang 2010 neu erworbene Plattform search.ch zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um 61.5 Mio. CHF oder 68,2 Prozent auf 151.7 Mio. CHF. Hauptgrund für die breit abgestützte Ergebnisverbesserung sind deutliche Effizienzsteigerungen und ein leichtes Wachstum der Werbeinvestitionen. Ein deutlich höheres Ergebnis als noch im Vorjahr wiesen insbesondere die Pendlerzeitung 20 Minuten, die BZ Berner Zeitung und Der Bund, die Stellenplattformen von Jobup sowie der Tages-Anzeiger aus. Die EBITDA-Marge stieg von 12,0 Prozent im Vorjahr auf 18,8 Prozent. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 121,5 Prozent oder 61.6 Mio. CHF und liegt bei 112.4 Mio. CHF. Die EBIT-Marge kletterte von 6,8 im Vorjahr auf 13,9 Prozent. Sämtliche Geschäftsfelder schreiben auf Stufe EBIT schwarze Zahlen.

Das Ergebnis 2010 liegt mit 110.8 Mio. CHF um 137,3 Prozent oder 64.1 Mio. CHF über dem Vorjahreswert von 46.7 Mio. CHF. Während die assoziierten Gesellschaften im Vorjahr noch einen Verlust von -0.9 Mio. CHF beigesteuert hatten, lag der Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften 2010 bei 16.9 Mio. CHF. Dazu trug vor allem die 49,9-Prozent-Beteiligung an der Presse Publications SR S.A. (PPSR) bei, die die wesentlichen Schweizer Medienaktivitäten von Edipresse umfasst.

Die Mitarbeitenden des Unternehmens partizipieren im Rahmen des Gewinnbeteiligungsprogramms mit insgesamt 4.2 Mio. CHF am Ergebnis. Die Ausschüttung erfolgt wahlweise in bar oder in Aktien.

Die gesondert ausgewiesenen, nicht weitergeführten Bereiche, die insbesondere die veräusserte Thurgauer Zeitung umfassen, erwirtschafteten einen Umsatz von 13.4 Mio. CHF (Vorjahr: 78.2 Mio. CHF) und auf Stufe EBITDA einen Gewinn von 4.1 Mio. CHF (Vorjahr: -7.6 Mio. CHF). Das EBIT der nicht weitergeführten Bereiche lag bei 4.0 Mio. CHF (Vorjahr: -8.2 Mio. CHF) und der Ergebnisbeitrag bei 3.3 Mio. CHF (Vorjahr: -4.3 Mio. CHF).

Kennzahlen	2009 in Mio. CHF	2010 in Mio. CHF	Veränderung in %
Tamedia-Gruppe			
Umsatz (Betriebsertrag) ¹	749.5	806.3	7,6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	90.2	151.7	68,2
EBITDA-Marge (in %)	12,0	18,8	56,4
Betriebsergebnis (EBIT)	50.8	112.4	121,5
EBIT-Marge (in %)	6,8	13,9	105,9
Ergebnis	46.7	110.8	137,3
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	4.48	10.61	137,0
Agio-Ausschüttung pro Aktie (in CHF) ²	1.5	4.0	166,7
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	62.6	190.3	204,1
Bilanzsumme	1145.0	1233.6	7,7
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	70,8	68,4	-3,4
Zeitungen			
Umsatz (Betriebsertrag) ³	495.3	521.1	5,1
davon Intersegment	29.6	10.6	-64,1
EBIT	10.1	65.1	546,6
EBIT-Marge (in %)	2,0	12,5	554,3
Zeitschriften			
Umsatz (Betriebsertrag) ³	94.6	96.7	2,2
davon Intersegment	0.7	0.4	-40,8
EBIT	11.5	16.8	45,8
EBIT-Marge (in %)	12,2	17,4	42,6
Elektronische Medien			
Umsatz (Betriebsertrag) ³	93.0	118.7	27,6
davon Intersegment	1.8	6.0	228,6
EBIT	-1.4	9.2	754,1
EBIT-Marge (in %)	-1,5	7,8	612,5
Services			
Umsatz (Betriebsertrag) ³	225.7	210.3	-6,9
davon Intersegment	127.7	123.5	-3,3
EBIT	30.6	21.3	-30,3
EBIT-Marge (in %)	13,5	10,1	-25,2
Personalbestand per 31.12. ⁴	2286	2382	4,2

¹ Betriebsertrag gegenüber Dritten

² Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

³ Betriebsertrag inklusive Intersegment

⁴ Anzahl Vollzeitstellen der weitergeführten Bereiche

Zeitungen: regionale Tageszeitungen mit erheblicher Ergebnisverbesserung

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Zeitungen gegenüber Dritten stieg 2010 um 9,5 Prozent auf 510.5 Mio. CHF (Vorjahr: 466.3 Mio. CHF). Das Wachstum ist insbesondere auf die neu erworbenen Tageszeitungen Zürcher Unterländer und Zürichsee-Zeitung zurückzuführen. Zur positiven Entwicklung trugen aber auch die Pendlerzeitungen 20 Minuten und 20 minutes sowie die 2007 in Luxemburg lancierte Pendlerzeitung L'essentiel bei, die früher als erwartet den Sprung in die Gewinnzone schaffte. Die regionalen Tageszeitungen weisen lediglich ein schwaches Umsatzwachstum aus, verbesserten ihr Ergebnis allerdings durch Effizienzsteigerungen deutlich. Die im Verlauf des Jahres 2010 vorgenommene Anpassung der internen Verrechnungspreise im Zeitungsdruck führte zu einem deutlichen Rückgang der verrechneten Herstellungskosten. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 546,6 Prozent auf 65.1 Mio. CHF (Vorjahr: 10.1 Mio. CHF). Die EBIT-Marge liegt mit 12,5 Prozent deutlich über derjenigen des Vorjahres (2,0 Prozent).

Zeitschriften: wichtiger Ertragspfeiler dank hoher Rentabilität

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Zeitschriften stieg um 2,6 Prozent auf 96.3 Mio. CHF (Vorjahr: 93.9 Mio. CHF). Insbesondere die erfreuliche Entwicklung von 20 Minuten Friday und Schweizer Familie wirkte sich positiv auf den Werbeumsatz des Geschäftsfeldes aus. Die Herstellungskosten sanken dank neuen externen Druckverträgen erheblich. Das Betriebsergebnis (EBIT) fiel mit 16.8 Mio. CHF deutlich höher aus als im Vorjahr (11.5 Mio. CHF). Mit einer EBIT-Marge von 17,4 Prozent (Vorjahr: 12,2 Prozent) stellte das Geschäftsfeld Zeitschriften seine Bedeutung als wichtiger Ertragspfeiler des Unternehmens unter Beweis.

Elektronische Medien: Investitionen in Onlinemedien zahlen sich aus

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Elektronische Medien legte um 23,6 Prozent auf 112.7 Mio. CHF (Vorjahr: 91.2 Mio. CHF) zu. Haupttreiber des Wachstums waren die Nachrichtenplattformen 20 Minuten Online und Newsnetz, die Stellenplattformen von Jobup sowie search.ch. Ungeachtet der erheblichen Investitionen in den Ausbau der Onlineplattformen verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) von -1.4 Mio. CHF im Vorjahr auf 9.2 Mio. CHF. Wie das Umsatz- ist auch das Ergebniswachstum in erster Linie auf die Onlinemedien zurückzuführen. Die EBIT-Marge des Geschäftsfeldes elektronische Medien stieg von -1,5 Prozent im Vorjahr auf erfreuliche 7,8 Prozent.

Services: erneut hohe Rentabilität trotz sinkender Druckpreise

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Services gegenüber Dritten sank aufgrund rückläufiger Volumen und Druckpreise um 11,5 Prozent auf 86.8 Mio. CHF (Vorjahr: 98.1 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 21.3 Mio. CHF um 30,3 Prozent unter dem Vorjahresergebnis von 30.6 Mio. CHF. Die EBIT-Marge hielt sich, obwohl leicht unter dem Vorjahreswert von 13,5 Prozent, mit 10,1 Prozent weiterhin auf einem hohen Niveau. Im laufenden Jahr dürfte sich die neue Druckstrategie von Presse Publications SR und Tamedia positiv auf die Effizienz der Druckzentren auswirken.

Der Verwaltungsrat der Tamedia AG wird der Generalversammlung vom Freitag, 6. Mai 2011 in Zürich, die Auszahlung von 4 CHF pro Aktie aus dem Agio beantragen.

Für das laufende Jahr rechnet Tamedia auf Basis der Konjunkturprognosen des Staatssekretariates für Wirtschaft Seco mit einem moderaten Wachstum der Werbeinvestitionen und im Jahresverlauf steigenden Umsätzen mit Stelleninseraten.

Fusion mit Schweizer Geschäft von Edipresse bereits 2011

Der Zusammenschluss von Edipresse Schweiz und Tamedia wird, wie die beiden Unternehmen am 8. April 2011 bekannt gegeben haben, bereits 2011 statt wie ursprünglich vorgesehen 2013 vollzogen. Der Entscheidung ging eine erfolgreiche erste Phase des Integrationsprozesses voraus, in der bereits zahlreiche Synergie- und Wachstumsprojekte realisiert werden konnten.

Der Kaufpreis für die vorzeitig erworbenen, verbleibenden 49,9 Prozent des Aktienkapitals der Presse Publications SR S.A. liegt in Abhängigkeit vom Geschäftsgang von PPSR im Jahr 2012 zwischen 269.8 bis 330.2 Mio. CHF in bar sowie 250'000 Namenaktien von Tamedia und wird über einen Zeitraum von zwei Jahren fällig. Für die ersten beiden Beteiligungsschritte hatte Tamedia insgesamt 207.3 Mio. CHF an Edipresse entrichtet. Der dafür kurzzeitig aufgenommene Bankkredit ist bereits vollständig abgetragen. Die Finanzierung der noch offenen Kaufpreisverpflichtung soll in erster Linie durch eigene Mittel und soweit erforderlich durch bestehende Betriebskreditlimiten erfolgen.

Die Presse Publications SR S.A. verzeichnete im vergangenen Jahr einen Umsatz (Betriebsertrag) von 362.9 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag bei 63.7 Mio. CHF, das Betriebsergebnis (EBIT) bei 39.5 Mio. CHF. Das Ergebnis 2010 betrug 32.8 Mio. CHF.

Medienorientierung und Analysteninformation

Die Medienorientierung findet heute um 10:15 Uhr am Hauptsitz von Tamedia an der Werdstrasse 21 in Zürich statt. Für Analysten und Investoren wird zudem um 12:30 Uhr eine Analystenkonferenz sowie um 17:30 Uhr ein Conference Call durchgeführt.

Weitere Auskünfte:

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia,
Telefon +41 (0)44 248 41 35, E-Mail christoph.zimmer@tamedia.ch

Weitere Informationen zu Tamedia: www.tamedia.ch mit Newsletter-Service

Geschäftsbericht 2010 auf www.tamedia.ch unter Investor Relations > Finanzberichte